



Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau
Kölner Stadtanzeiger
Sonntagspost
Radio Erft

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

01. Dezember 2021

RWE skrupellos, Stadt guckt zu!

Im Umweltausschuss vom 23.11.2021 erhielt die Verwaltung der Kolpingstadt Kerpen nach grünem Antrag einstimmig den Auftrag, trotz geltenden Hauptbetriebsplanes mit RWE über einen Verzicht auf die Fällung des Bochheimer Wäldchens und der angrenzenden Bäume zu sprechen, da die genauen Pläne zum Kohleausstieg und zur Bewältigung der Klimakrise der neuen Regierung noch nicht vorliegen.

Es sollten keine voreiligen Tatsachen geschaffen werden, die wichtige Trittsteine zur Waldvernetzung des Hambacher Waldes mit der Steinheide vernichten und deren ökologische und klimatische Bedeutung durch eine eventuelle Neuanpflanzung für Jahrzehnte nicht aufgefangen werden kann.

Yvonne Zimmermann, grünes Mitglied im Umweltausschuss dazu: " Da fragen wir Kerpener Grünen uns wirklich, ob dieses Gespräch überhaupt stattgefunden hat und falls ja, mit welcher Intention und welchem Ergebnis. RWE schafft nun plötzlich in einer Nacht- und Nebelaktion genau die befürchteten Fakten und fällt in einer Blitzaktion ohne Vorinformation neben den Straßenbäumen auch das Bochheimer Wäldchen. Diese mittelalterliche Gutherrenmethode zeigt doch wieder, dass bei allen Beteiligten keinerlei Wille vorhanden ist, wichtige ökologische Fakten und die Anforderungen der Klimakrise zu berücksichtigen, sondern dass reines Profitdenken nach wie vor im Vordergrund steht. Denn das Wäldchen fällt für einen Kiesabbau, der keineswegs wie ursprünglich verlautbart zur Stabilisierung der Tagebauböschung, sondern der dem Verkauf in alle Regionen dient."

Peter Abels (Tel.-Nr. 0162/2164311)